

ADB-Artikel

Taxis (Thurn und Taxis): *Karl Anselm, Prinz von Th. u. T.* ältester Sohn des Prinzen Maximilian Josef (S. 517), geboren zu Prag am 18. Juni 1792, trat nach einer sehr sorgfältigen Erziehung im J. 1808 als Hauptmann in die königlich württembergische Garde, wurde bald Flügeladjutant des Königs und kämpfte 1814 mit großer Auszeichnung gegen Napoleon I. bei Brienne, Montereau, Sens und Paris. Nach seiner Rückkehr aus Frankreich nahm er als Generalmajor seine Entlassung und folgte seinen Eltern nach Prag. Hier und auf seinen Gütern Lautschin und Dobrawitz widmete er sich mit seltenem Eifer den Werken der Nächstenliebe und Humanität. Am 5. April 1828 wurde er zum Oberdirector des neu organisirten Prager Armeninstituts erwählt und erhielt für sein segensreiches Wirken in dieser Stellung vom Kaiser das Großkreuz des Leopoldsordens. Am 25. August 1844 beschloß der edle Prinz zu Teplitz sein Leben. — Sein ältester zu Prag am 3. Juli 1817 geborener Sohn, Prinz *Hugo Maximilian*, welcher in der kaiserlichen Armee die italienischen Feldzüge der Jahre 1848 und 1849 mitmachte, setzte die jüngere Linie des →fürstlichen Hauses fort. Zum lebenslänglichen Mitgliede des Herrenhauses des österreichischen Reichsrathes, k. k. wirklichem geheimen Rathe und Kämmerer ernannt, starb Prinz Hugo Maximilian am 28. November 1889 in Lautschin.

Literatur

Neuer Nekrolog der Deutschen. 22. Jahrg., S. 605. Weimar 1844. — Procházka, Schematismus des Großgrundbesitzes im Königreich Böhmen, S. 405 ff. Prag 1880. — v. Wurzbach XLV, 73 u. 89 f.

Autor

J. Rübsam.

Empfohlene Zitierweise

, „Taxis, Karl Anselm Prinz von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
